Antwort von Emma Haker, der Team-Kapitänin von DYNAMO WERSTEN, auf die erfolgte Verleihung des Werstener Herzes 2025

Lieber Vorstand von Herz und Hand für Wersten,vielen Dank! Ich freue mich sehr über das Werstener Herz 2025.Diese Auszeichnung nehme ich stellvertretend für viele Menschen entgegen, die sichmit viel Zeit, Herz und Tatkraft für unseren Stadtteil engagieren.Bei Dynamo Wersten erleben wir, dass Radfahren Menschen zusammenbringt. Ausgemeinsamen Touren sind Begegnungen, Freundschaften und neue Ideen fürWersten entstanden.Zwei dieser Ideen hat die Stiftung „Mit Herz und Hand für Wersten" an unsherangetragen: die Aktualisierung des Stadtteilkompasses und die Rikscha-Fahrtenfür Seniorinnen und Senioren. Im Team fanden sich schnell Menschen, die Lusthatten, mitzumachen. Gemeinsam haben wir daran gearbeitet, dass die vielfältigenAngebote in Wersten leichter zu entdecken sind und Seniorinnen und Seniorenschöne Ausfahrten und neue Eindrücke erleben können.Auch beim STADTRADELN geht es für uns um mehr als Kilometer. Es geht darum,gemeinsam unterwegs zu sein, Menschen kennenzulernen und Gemeinschaft imStadtteil zu erleben. Jede und jeder ist willkommen – ob sportlich oder gemütlich, mitvielen oder wenigen Kilometern. Und natürlich engagieren wir uns für eine guteRadinfrastruktur in und um Wersten.Mein herzlicher Dank gilt der Stiftung „Mit Herz und Hand für Wersten" für dieImpulse, allen im Team Dynamo Wersten, die sich eingebracht haben, und allen, diemitfahren oder unsere Projekte unterstützen. Besonders danke ich den Menschen,die mich heute hier – stellvertretend für das jeweilige Team – begleiten und dieseArbeit mittragen: Jochen Mauderer aus dem Dynamo Wersten Orga-Team, BettinaTobies aus dem Team Wersten-Kompass und Joachim Schmitz aus dem Rikscha-Team, sowie dem ganzen Team Dynamo Wersten.

Dieses Werstener Herz gehört uns allen!

Liebe Grüße euch,
Emma